



**Potenziale freisetzen:  
Kann Philanthropie die Forschung  
in Österreich beschleunigen?**

# STIFTEN FÜR WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

15. Februar 2021, Online-Event

**FUNDRAISING**  
VERBAND AUSTRIA

# How can philanthropy accelerate research?



Die WU Wien hat Anfang 2021 eine Zuwendung der B&C Stiftung im Ausmaß von 11 Millionen Euro erhalten. Beispiele wie diese sind in Österreich noch selten, stellen aber Best Practice

Beispiele für das Fundraising und die Finanzierung von Wissenschaft und Forschung dar. Das philanthropische Engagement von Stiftungen wird auch in Zukunft für den Wissenschaftsbereich an Bedeutung gewinnen. Daher ist es auch notwendig, die Wirkung dieses Engagements zu beleuchten.

Wie kann Philanthropie dazu beitragen Wissenschaft und Forschung in Österreich zu beschleunigen? Diesem Thema wollen wir uns anhand dreier Fragen annähern: Was verstehen wir in Österreich unter Philanthropie? An welchen Beispielen können wir uns orientieren? Wie kann die Kultur der Philanthropie weiter etabliert werden?

Gemeinsam mit dem Verband für gemeinnütziges Stiften, dem Salzburg Global Seminar und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung holen wir uns Inspiration aus den Vereinigten Staaten von Amerika, wo die Moore Foundation durch ihr philanthropisches Wirken Wissenschaft und Forschung unterstützt. Außerdem erwartet Sie eine spannende Diskussion und Best-Practice-Blitzlichter mit Expert\*innen. (Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt.)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme beim Online-Event am 15. Februar!

Herzlichst,

**Dr. Günther Lutschinger**

Geschäftsführer Fundraising Verband Austria

# Programm

---

Ab 15:45      **Login** in den online Konferenzraum auf Zoom

---

16:00 – 16:10      **Eröffnung** durch Dr. Günther Lutschinger,  
Fundraising Verband Austria

---

**16:10 – 16:45**      **Best Practice Blitzlichter und Diskussion** (Wolfgang Aulitzky,  
Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation, Christian  
Dreyer, Dreyer Charity Fund, Artemis Vakianis, alpha+ Stiftung des FWF)

---

**16:45 – 17:15**      **Keynote (Englisch)**

---

## HOW CAN PHILANTHROPY ACCELERATE RESEARCH?

---

**Robert Kirshner**  
**Moore Foundation**

---

17:15 – 17:30      Frage- & Antwortrunde

---

**Moderation: Ruth Williams, Verband für gemeinnütziges Stiften**

### Unsere Referent\*innen

---

**Wolfgang Aulitzky**, Präsident, **Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation**  
**Christian Dreyer**, Vorstandsvorsitzender, **Dreyer Charity Fund**  
**Artemis Vakianis**, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, **alpha+ Stiftung des FWF**



**Robert Kirshner**  
**Moore Foundation (USA)**

---

Nach dem Studium am Harvard College erwarb Robert Kirshner seinen Ph.D. in Astronomie am California Institute of Technology. 2015 stieß er zur Moore Foundation nachdem er 31 Jahre als Astronom an der Harvard University tätig war, wo er sich intensiv mit Supernovaexplosionen und deren Auswirkungen auf die Vermessung der Geschichte des Universums beschäftigt hat. Neben seiner Haupttätigkeit als Leiter des "Science Programms" der Moore Foundation setzt er seine Forschung hinsichtlich der Auswirkung von dunkler Materie auf die Expansion des Universums fort. Kirshner wurde zudem im Jahr 2016 als Clowes Research Professor of Science an die Harvard University berufen.

# Allgemeine Infos

---

## Wann

- **Donnerstag, 15. Februar 2021**
- **16:00 – 17:30 Uhr**

---

## Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Online: [science.fundraising.at](https://science.fundraising.at)

Mail: [science@fundraising.at](mailto:science@fundraising.at)

Es gelten die AGB des Fundraising Verband Austria.

---

### Partner der Veranstaltung

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



Verband für  
gemeinnütziges  
Stiften

## Impressum

FVA – Fundraising Verband Austria, Herbeckstraße 27/2/3, 1180 Wien, T: +43 1 276 5298-0,  
E: [science@fundraising.at](mailto:science@fundraising.at), ZVR-Zahl: 994812845, Redaktion: Stephan Kropf und Ulrike Ebner,  
Grafik: Klemens Fischer, Coverfoto: © Salzburg Global Seminar, Foto Kirshner: © Moore Foundation